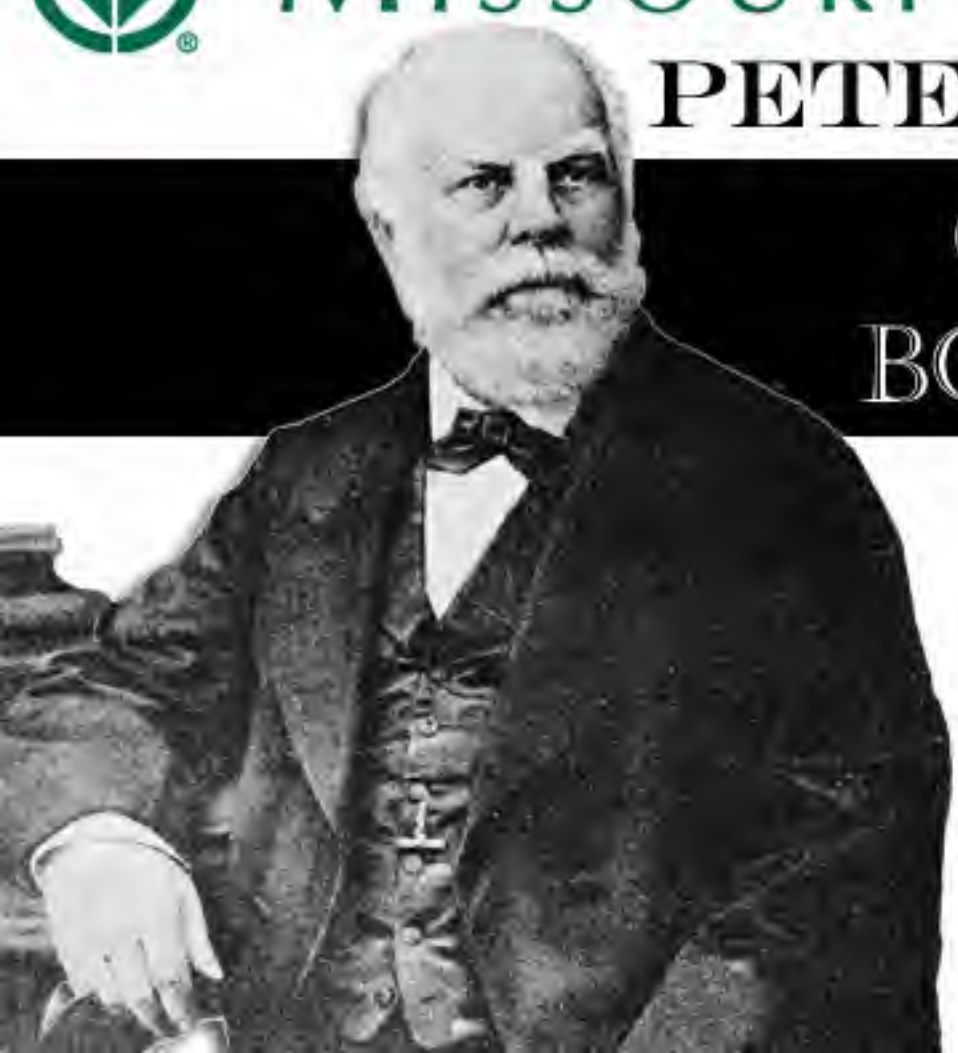
MISSOURI BO

PETER H

GEO

BOTA



Sinc

page

onlin

nu

582 Argythol: or P. sobiana? May

Sobias Valley.

♂ flowers quite young and undeveloped, axillary, single, mostly 4 parted — also one old flower, yet adhering, is 4 parted. Terminal flowers present, and singularly enough 3 parted and very small yet. branches stout

♀ Very fruit slender, but quite undeveloped in panicled slender panicles, the branches of which are erect, strict. all the fruits seen were single

flowering apparently in the fall. in May we find very young male fl. buds, and on the female plants only the very first just developing. & see no trace of female flower buds

7346

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

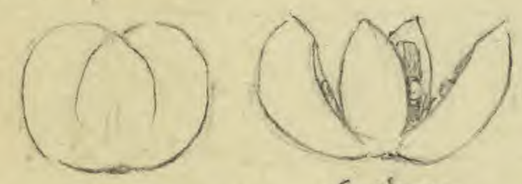
ALEX. LETCH,
APOTHECARY & PHARMACEUTIST,
Marble Building Cor. Fourth & Olive Sts. St. Louis, Mo.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Calif State Survey 582 Arcenthobium Nov 19 x20 1871

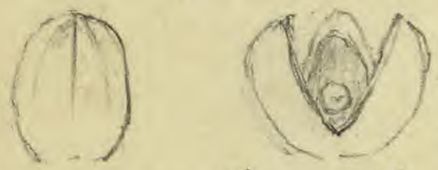
On the Nut pine (P. Sabiniana?)
High hills, Sabinas Valley W.H. Brewer, May 186...

very young male flower bud



laid open

X10



very young terminal flower bud

X10

old male flower 4 parts adhering to the plant

lateral flowers mostly 4 parted

X4

Sections X10

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Deutsche Apotheke.

HENRY DIERS,

APOTHECARY,

South East Corner Fifth and Biddle Streets,

ST. LOUIS. MO.

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

7347

cm 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Calif. State Survey 582 Arenthobium

on the ponderosa (A. Sabinae ?) ♀ Nov 20 1871

High Hills, Sabinas Valley

I S Hd Brewer, Maj

×4

×10

×30

section

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Deutsche Apotheke.

HENRY DIERS,

APOTHECARY,

South East Corner Fifth and Biddle Streets,

ST. SOUIS. MO,

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

7348

cm 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

2671 Calif State Survey. Arctostaphylos
on P. Sabiniana

Lake Co Calif

A Orlando

Nov 17. 18

Sept 1863

× 4 —

a

a

a

a. terminal flower

a

a

trimerous
axillary flower

external
accessory 4 merous flower

Terminal flower bud × 10
4 parted

Pollen

$\frac{10}{415} = 0.024$
= 0

× 10

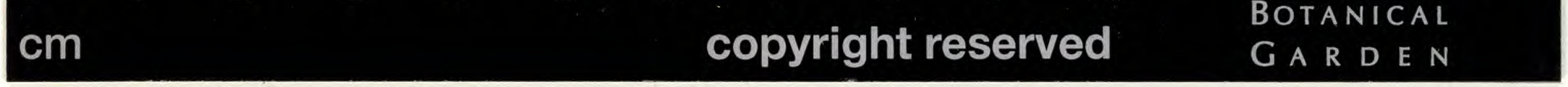
seat of stem

dorsal lateral

× 10

× 10

seat of branch



Deutsche Apotheke.

HENRY DIERS,

APOTHECARY,

South East Corner Fifth and Biddle Streets,

ST. LOUIS. MO.

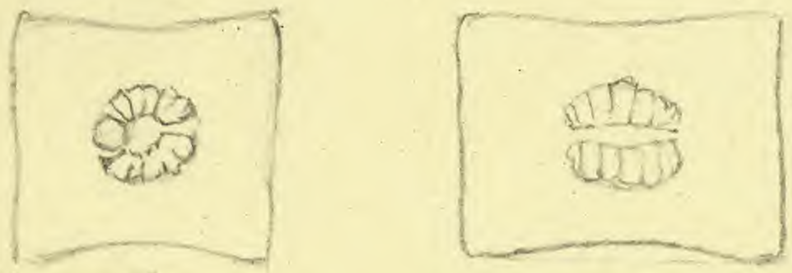
MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS
7349

0 cm 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

2671 on P. Sabiniana Jan 23d 1872.

Bolander to Hall 1871

X10



older younger

joints of same axis

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

7350

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

ALEX. LEITCH.

APOTHECARY & DRUGGIST.

Marble Building Cor. Fourth & Olive Sts. St. Louis, Mo.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Arenaria Californica
or Sabiniana

March 6 1878

B. & Cr. 2671
Sept

×10

×415

×0.024

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Henry T. Rohlfing,

APOTHECARY,

No. 2600 Laclede Ave., S. W. Cor. Jefferson Ave.,

ST. LOUIS, MO.

No. ..... *Date,* *187*

℞

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

7351

Geo. Engelmann, M. D.,
No. 3003 Locust Street.

0 cm 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

2671 Arctostaphylos

on A. Sabiniana Lake Co Calif. H Bolander Sept 1865

Only male plants, flowers fully developed but not yet open. Every branch bears at every joint a trimerous flower in each axil and off a younger smaller secondary usually 4-merous on behind or below it.

Each branch is terminated by a 4 merous regular male flower which usually has 2 trimerous compressed bracts one at its base.

Pollen rather small, abt 0.024 mm Diam.

THE
George Engelmann
LIBRARY.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

7352

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

ALEX. LETICH,
APOTHECARY & PHARMACEUTIST,
Marble Building Cor. Fourth & Olive Sts. St. Louis, Mo.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

582 A Cryptogramm 7 4
on B. Schmiana

An diese mit Beifall aufgenommene Ansprache knüpften sich dann Berichte einzelner Mitglieder. Danach sind die Fortschritte der deutschen Bestrebungen in Berks County zwar stetig aber langsam. In den Volksschulen dieses Districts wird dem deutschen Unterricht immer noch wenig Aufmerksamkeit geschenkt; dagegen ist das Deutsche in den drei oberen Klassen der Hochschule zu Reading eingeführt; von den 116 Schülern, die diese Klassen besuchen, nehmen 93 am deutschen und nur 23 am französischen Unterrichte Theil. Der Schillerverein daselbst, der als ein Zweigverein der deutschen Gesellschaft in Philadelphia betrachtet werden kann, vergrössert seine Bibliothek alljährlich, und es wird hervorgehoben, dass dieselbe fleissig benutzt wird. Bei der Gelegenheit wird mitgetheilt, dass viele Vereine der Stadt es als unwiderrufliche Bestimmung in ihre Statuten aufgenommen haben, dass die deutsche Sprache Geschäftssprache in ihren Verhandlungen sein soll. Prof. Schödler zeigt an, dass er Anfangs April in Broadheadsville ein deutsch-englisches Lehrerseminar eröffnen werde, worauf vom Vereine beschlossen wird, diesem verdienten Pädagogen nicht nur Glück und Erfolg zu seinem Unternehmen zu wünschen, sondern dasselbe auch aufs wärmste der allgemeinen Unterstützung zu empfehlen und nach Kräften zu fördern. Den vom Präsidenten in seiner Rede gemachten Vorschlägen entsprechend, wurde dann ferner beschlossen, deutsche Volkslieder mit Musik durch die Zeitungen zu verbreiten und zu dem Zwecke ein Redactionscomité von Dreien zu ernennen, und auf die Organisation von Sonntagsschulen durch Presse und Kanzel hinzuwirken, um auf diese Weise das Lesen und Verständniss des Deutschen auch Solchen zu erleichtern, die keine Wochenschule besuchen können. Prof. Holben von Cumberland University, Ten., machte die interessante Mittheilung, dass dort von einer grossen Anzahl von englischen Schülern die deutsche Sprache der französischen vorgezogen werde, woran er praktische Bemerkungen über die Methode des deutschen Unterrichts anknüpfte. Nachdem noch der Verdienste des im v. J. verstorbenen Mitgliedes Dr. Theodor Kell in ehrender Weise gedacht worden, wurde beschlossen, die nächste Versammlung in der letzten Woche d. J. in Reading abzuhalten.

Der zweite Deutsch-Amerikanische Lehrertag in Cincinnati, Ohio.

An die deutschen Lehrer Amerika's.

Im August dieses Jahres findet in Cincinnati, Ohio, der zweite deutsch-amerikanische Lehrertag statt. Der unterzeichnete Ausschuss richtet an Alle, denen die Sache der Erziehung am Herzen liegt, die dringende Aufforderung, durch ihre Anwesenheit auch diesem Lehrertag guten Erfolg zu sichern. Solche Lehrer und Freunde der Erziehung, welche Vorträge zu halten gesonnen sind, werden dringend ersucht, dieselben baldmöglichst bei uns anzumelden, damit wir im Stande sind, die Tagesordnung vor dem 15. Juni bekannt zu machen.

St. Louis, Mo., am 3. März 1871.

Der Central-Ausschuss des deutsch-amerikanischen Lehrerbundes.

Wm. H. Rosenstengel, Secretär

Louis F. Soldan, Präsident.

[This folder enclosed sheets 60-63].

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 cm
copyright reserved
Missouri Botanical Garden

An die Lehrer Deutschlands.

Im August dieses Jahres soll in Cincinnati, Ohio, die zweite allgemeine Versammlung der deutschen Lehrer Nord-Amerika's stattfinden. Der unterzeichnete Ausschuss hält es für seine Pflicht, dies zur Kenntniss der Collegen in Deutschland zu bringen, wenn er auch kaum, in Anbetracht der trennenden weiten Länderstrecken, wagen darf, die Einladung zum Besuche zuzufügen, welche die deutschen Lehrer Amerika's so gerne über den Ocean hinüber schicken möchten. Sollten unsere Collegen uns mit Zusendungen erfreuen wollen, so bitten wir, dieselben an den Secretär, W. H. Rosenstengel, Hoehn Strasse, St. Louis, Mo., U. S., zu richten.

St. Louis, Mo., den 4. März 1871.

Der Central-Ausschuss des deutsch-amerikanischen Lehrerbundes.

Louis F. Soldan, Präsident,
Ass. Superintendent der öffentl. Schulen in St. Louis.

Wm. H. Rosenstengel, Secretär,
Lehrer an der Hochschule zu St. Louis.

Neue deutsche Zeitungen und Zeitschriften in Nord-Amerika.

In **Cincinnati, Ohio**: *Industrie-Zeitung.* Monatliche Zeitschrift für Künste und Wissenschaften. Den Handwerkern, Fabrikanten und Erfindern gewidmet. $2.00 ℔ Jahr Vorausbezahlung, 20c. ℔ Heft. C. A. Scott & Co., Herausgeber. G. Gillmon von Chateaubriand, C. A. Scott, Redacteure. Hiervon erschien nur eine Nummer und als Fortsetzung im Februar: *Erfinder und Fabrikant.* Monatliches Journal, den Wissenschaften, Künsten, Fabrikanten und Erfindern gewidmet. $1.00 ℔ Jahr Vorausbezahlung. T. von Kannel & Co., Herausgeber. G. Gillmon von Chateaubriand, Redacteur.

In **New York**: *Der Freidenker.* Monatsschrift für Volksaufklärung, Religion, Wissenschaft und Kunst. Herausgegeben von Dr. Fr. Leiss. Subscriptionspreis für 1 Jahr $2.00, für ½ Jahr $1.00. Einzelne Nummern 20c.

In **St. Louis, Mo.**: *Puck.* Illustrirte Wochenschrift. Herausgegeben von Keppler, Herold & Co. Preis 10c. ℔ Nummer.

In **London, Ontario, Canada**: *Der Deutsche in Canada.* Ein Organ für deutsches Leben und Streben in Canada. Erscheint monatlich. Abonnement $2.00 ℔ Jahr. Herausgeber: Chas. Mack.

In **Milwaukee**: *Der Freischütz.* Erscheint wöchentlich zu dem Preise von 5c. ℔ Nummer. Herausgeber: Geo. Ph. Roth. Redacteur: H. Mussäus.

Preisausschreiben.

Der Ausschuss des Turn-Bezirks St. Louis setzt einen Preis von Fünfundzwanzig Dollars aus für die beste Arbeit über das folgende Thema: Nach welchen Grundsätzen sollen Zölle erhoben werden? Ist eine Reform des gegenwärtigen Zollsystems der Vereinigten Staaten nothwendig und wenn so, in wiefern? Die beste Leistung ist zunächst zur Veröffentlichung in der *Zukunft* bestimmt.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
Missouri Botanical Garden

2671 Campylopod — on P. Sabinæana

If we now proceed to analyze the English of the present day with a view of casting a glance at its component parts, we come to the following results.

Of the Celtic idioms, but a few words have been retained, and no constructions at all. Latin, as far as not left behind by the Romans, was afterwards re-introduced by the monks and scholastics of the middle age, and a considerable number of words, but no constructions became embodied in English. Of the influence of the Danish idiom I have spoken already; it left fewer imprints on modern English than even the Celtic, and these imprints were likewise of a German origin. We come now to the Anglo-Saxon, identically the German of that period, as it has come down to us in a solitary representative, the celebrated Gothic bible of Ulfilas. The Anglo-Saxon is not only likewise an element of the English, as has been said of the preceding idioms, but is in reality its mother. Upwards of 23,000 words, or four-fifths of those in actual use, can be traced directly to that source. The English grammar, or the soul of the language, is of Anglo-Saxon, or German descent. Nearly all expressions or significations *nearest*, *dearest*, and *highest* to man, are at this very day, save the changes wrought in spelling and pronunciation, the same in English and German; and in many cases even the spelling and pronouncing do not show a variation. The citing of a few examples will be sufficient to impress our young German students with this remarkable feature in the affinity of the two languages; for instance: God—*Gott;* Angel—*Engel;* World—*Welt;* Heaven—*Himmel;* Hell—*Hölle;* Earth—*Erde;* Water—*Wasser;* Ice—*Eis;* Frost—*Frost;* Snow—*Schnee;* Sun—*Sonne;* Moon—*Mond;* Star—*Stern;* Light—*Licht;* Day—*Tag;* Night—*Nacht;* Warmth—*Wärme;* Father—*Vater;* Mother—*Mutter;* Son—*Sohn;* Daughter—*Tochter;* Brother—*Bruder;* Sister—*Schwester;* Aunt—*Tante;* Uncle—*Onkel;* State—*Staat;* School—*Schule;* Church—*Kirche;* Man—*Mann;* Wife—*Weib;* House—*Haus;* Priest—*Priester;* Bread—*Brod;* Milk—*Milch;* Blood—*Blut;* Flesh—*Fleisch;* Heart—*Herz;* Nerve—*Nerv.* Not only in nouns, but in pronouns, adjectives, verbs, etc., the same paternity is discernible. Many words, traceable to Latin origin, we find alike in German and English, as we now speak and write them. The same words, though somewhat changed in appearance, are contained in French, in the making up of which the Latin—the *Romana rustica* of the old Gauls—has held its own, while the accessions coming from the Goths, Franks, Allemanians, and other invading tribes of the great German family were mostly wiped out again, showing in this respect a marked distinction as to the influence exercised by the invaders of Gallia and Britannia, on the formation of the languages of both countries. From this it is easily seen, that the Normans of the eleventh century—the latest conquerors of England—coming as they did from the northern part of France, must have used a mixed language, one made up from the old Celtic and Gothic, the Latin or Gallic, and the already modernized French: and that this idiom of the Normans could only in regard to the last named element, the Norman-French, differ essentially from the Anglo-Saxon, with which it came in contact. Till the fusion took place, the Anglo-Norman ousted the Anglo-Saxon from the courts of law and all other spheres of public life, in which the nobility held sway; the Anglo-Saxon was degraded, as then understood, to be the language of the common people only. Characteristic instances of these peculiar changes the modern English furnishes in abundance. *Sheep*, *cow*, *calf*, *colt*, *swine*, *boar*, *bear*, *deer*, are all derived from the German: the Anglo-Saxons, as the tillers of the land, raised and named these domestic animals. The Anglo-Normans, however, as the governing and richer classes principally "consuming the meats", baptized them in consequence, and thus we have the words *beef*, *veal*, *mutton*, *pork*, *venison* and many others coming from the Norman-French. And again, many expressions indicating a state of dependence, or humiliating to a people, or pointing to caste and class-distinction, as for instance: *royalty*, *sovereignty*, *authority*, *favoritism*, *poverty*, *service*, *obedience*,

[This folder enclosed sheets 60-61].

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

oppression, are Norman; while such words as *free, right, manhood, self, mine, thine, good, friend,* all come from the Saxon or German, indicating that spirit of independence, love of liberty and domestic virtues of the German race, which the great Roman historian Tacitus so graphically described as early as the first century after the birth of Christ.

Owing to the little leisure left me for studies of this kind, I have been only able to draw a mere pencil sketch of a subject heretofore escaping the attention of our grammarians and teachers, though undoubtedly deserving it in the highest degree. By the application of *comparative grammar* in the teaching of languages in the more advanced courses, undreamed of treasures will be opened, and rich mental food presented to the student. The study of languages will cease to be a mere accumulation of "words, words, words," as some sceptics pronounce it, but be turned into a pasture where the human intellect can feed on the choicest nutriment. I can see the day dawn, when in the pursuit of the study of languages a whole family of kindred tongues will be embraced at once by the student, and mastered with less difficulty than a single one is now. The more readily our trustees and principals embrace the opportunity afforded them by the Board of Education to have German and French taught in our Public Schools simultaneously with English, the more rapid and astonishing will be the progress made in all three languages. The first commercial nation of this age should also be a nation of linguists. Through no educational agencies can the influence of the American people in its intercourse with other nations, be established more firmly and permanently than by linguistic supremacy.

Der Verein der deutschen Presse von Pennsylvanien

hielt am 9. März seine 16. Generalversammlung in Allentown, zu der sich 27 Vereinsmitglieder, unter ihnen 12 Vertreter der Presse, eingefunden hatten. Der Präsident des Vereins, Pastor S. K. Brobst, eröffnete die Versammlung mit einem Vortrage über die Erfolge, die die Bestrebungen des Vereins bereits erzielt haben, und über die Mittel, um die gewonnenen Resultate noch mehr zu befestigen und zu erweitern. Zu den ersteren rechnet er ganz besonders, dass der Verein ein besseres Verhältniss zwischen Presse und Kanzel herbeigeführt, dass er viel zu einem freundlicheren Einvernehmen zwischen den in Pennsylvanien Geborenen und den Eingewanderten beigetragen und dass seine Arbeiten im Allgemeinen dem deutsch-pennsylvanischen Volke mehr Selbstachtung und Selbstvertrauen eingeflösst haben. Auch die Einführung der deutschen Sprache in mehreren Lehranstalten, nicht nur als Unterrichtsgegenstand, sondern als Unterrichtsmittel, die deutschen Vorlesungen, die auf Empfehlung des Vereins abgehalten wurden, und die grössere Wichtigkeit, die die deutsche Sprache in den Augen des deutsch-amerikanischen Publicums erlangt habe, bezeichnet der Redner als Errungenschaften des Vereins. Was dann die Mittel betrifft, die geeignet seien, dem vorgesteckten Ziele noch näher zu kommen, so empfiehlt er als solche ganz besonders, die deutsche Presse volksthümlicher zu machen, deutsche Sonntagsschulen zu gründen, um auch Solchen, die Deutsch verstehen und sprechen, aber keine Wochenschule mehr besuchen können, Gelegenheit zu geben, sich im Lesen und Schreiben auszubilden, deutsche Literaturgesellschaften namentlich für die Winterabende ins Leben zu rufen, gute deutsche Volkslieder zu verbreiten, und ganz besonders die Einführung eines Gesetzes, wonach die Schuldirectoren verpflichtet werden, sowol deutschen wie englischen Unterricht zu ertheilen, sobald die Eltern einer gewissen Anzahl Schüler es verlangen, nachdrücklich zu betreiben.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

dieser Kampf der Geister stattgefunden, konnten wir leider nicht in Erfahrung bringen.

Die Schul-Trustees der öffentlichen Schulen der Stadt New York werden nach einem von der letzten Legislatur erlassenen Gesetze in Zukunft nicht durch Wahlen in den betreffenden Wards, sondern bei eintretender Vacanz durch Ernennung des Mayors bestimmt werden.

Nach dem Jahresbericht über die Schule des New Yorker Turnvereins wurde diese Anstalt im verflossenen Jahre von 600 Schülern besucht, die Unterricht im Lesen, Schreiben, Zeichnen, Geschichte, Sprachen, Gesang, (die Mädchen ausserdem in Handarbeiten,) empfingen. Der Unterricht wurde von 9 Lehrern und 1 Lehrerin ertheilt. Die Zeit des Unterrichts war von 4 Uhr Nachmittags bis 9 Uhr Abends und des Sonntags von 9—12 Uhr Vormittags, um auch Denen, die während des Tages gewerblichen Beschäftigungen obliegen müssen, die Theilnahme am Unterrichte zu ermöglichen. Die erfreulichen Fortschritte im Deutschen werden ganz besonders hervorgehoben. — Die Turnschule wurde von 805 Knaben und 66 Mädchen besucht. Der Unterricht wurde von 5 Lehrern geleitet und der Besuch der Unterrichtsstunden war sehr erfreulich. Erwähnung verdient auch noch das Cadettencorps, zu welchem Turnschüler von 12—18 Jahren beizutreten berechtigt sind, und das im vergangenen Jahre etwa 130 Schüler zählte.

Die unter der Direction des Pastor Giese stehende Schule der Lutherischen Matthäus-Kirche in New York soll zu einer deutsch-amerikanischen Musterschule erhoben werden.

Der Ortsausschuss zur Abhaltung des 2. deutsch-amerikanischen Lehrertags in Cincinnati, Ohio, macht bekannt, dass die Abhaltung auf den 31. Juli, den 1., 2. und 3. August d. J. festgesetzt ist. Es ist bereits eine Reihe von Vorträgen von deutsch-amerikanischen Lehrern angemeldet worden.

The German University and the American College. Ein vor der literarischen Gesellschaft in Cincinnati gehaltener, jetzt veröffentlichter Vortrag von Charles Phelps Taft, stellt Vergleiche zwischen deutschen und s. g. amerikanischen Universitäten an. Dass diese nicht zu Gunsten der letzteren ausfallen, ist für Kenner genannter Institute nichts Ueberraschendes. Dieser Vortrag wurde durch das Streben des "Literary Club" genannter Stadt, eine Universität daselbst zu errichten, veranlasst. Es wäre zu wünschen, dass die Vorschläge des Herrn C. P. Taft gute Aufnahme und baldige Erfüllung finden möchten. Die neue Universität soll nach deutschen Begriffen in eine philosophische, medicinische und juristische Facultät zerfallen. Die philosophische Facultät wird classische und moderne Philologie, reine Philosophie, Naturwissenschaften, Nationalökonomie und Geschichte umfassen.

Die Redaction der *Illinois Staatszeitung* macht bekannt, dass die erste Auflage der als Prämie ausgesetzten Volksausgabe der *Sämmtlichen Werke* Schiller's vertheilt sei, und dass, um die neuen Bestellungen zu befriedigen, eine zweite Auflage veranstaltet werde.

Die *New Yorker Musikzeitung* ist in den Besitz des Herrn Hildesheim übergegangen. Die Redaction ist in den Händen der Herren Th. Hagen, Gust. Stein und Dr. C. Meinecke.

Am 1. Januar 1871 existirten in den Ver. Staaten und Canada zusammen 6942 Zeitungen und Zeitschriften.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

7353

Das *New Yorker Belletristische Journal* hat im Monat März d. J. seinen 2 Jahrgang begonnen.

Das in San Francisco unter dem Namen *Sonntags-Gast* erscheinende belletris sche Wochenblatt ist in den Besitz des Buchhändlers J. B. Golly übergegangen.

Dr. G. Brühl ist von der Redaction der Monatsschrift *Der deutsche Pion* zurückgetreten. Seine Stelle übernahm Dr. E. H. Makk vom *Cincinnati Volksbla* der sich in der deutsch-amerikanischen Presse ebenfalls eines vortheilhaften Ru erfreut.

Deutsche Nachrichten für Südamerika ist der Titel einer deutschen Zeitur die seit kurzer Zeit in Valparaiso, Chile, herausgegeben wird.

Im Anschluss an die Friedensfeier am Ostermontage soll in New York ein deuts amerikanischer Nationalverein gegründet werden, welcher bestimmt ist, die al Deutschen Amerika's gemeinsamen Interessen zu umfassen und zu vertreten. Entwurf der Statuten wird unter den Gegenständen der Vereinsthätigkeit erwäh Pflege der deutschen Sprache in Schule und Haus, der Volksbildung und der de schen Literatur, Gründung und Führung deutscher Volksbibliotheken und deuts amerikanischer Schulen aller Grade, einschliesslich deutscher Universitäten.

In Kansas City hat sich eine Gesellschaft gebildet, deren Zweck es ist, die de sche Einwanderung zu unterstützen und nothleidenden Deutschen Hilfe zu leisten

Die zweite Tagsatzung oder Nationalconvention der freien Gemeinden in Ver. Staaten fand am 14. April in Milwaukee statt.

Die Turnvereine von Cincinnati, Newport, Covington und Cumminsville ha einen eigenen Turnbezirk gebildet, um mehr als bisher für die Hebung des Turn und für ihre geistige Ausbildung thun und wirken zu können.

In St. Louis hat sich ein Theaterverein gebildet, der durch die Errichtung e eigenen Theatergebäudes die Sicherstellung einer permanenten deutschen Bü bezweckt.

Personal-Notizen.

Friedrich Schünemann-Pott wird demnächst nach San Francisco übersied um daselbst die Stelle als Sprecher der freien Gemeinde zu übernehmen. Die *Bl für freies religiöses Leben* werden von ihm in San Francisco fortgesetzt werden.

Dr. Emil Besser in Heidelberg ist von der Regierung der Ver. Staaten Amerika eingeladen worden, die im Mai abgehende amerikanische Nordpolexped zu begleiten, und hat diese Einladung angenommen.

Prof. Joh. Jos. Ignaz von Döllinger hat am 28. März einen Protest gegen neue Dogma von der Unfehlbarkeit an den Bischof von München-Freysing geri und sich damit an die Spitze der altkatholischen Partei gestellt, die in ihm Führer erlangt hat, dem schwerlich irgend ein Gelehrter aus dem Lager der U montanen in der umfassenden und gründlichen Kenntniss der inneren und äus

Leavenworth, Kansas, wird
abgehalten. Zur Preisbe
estellt: In wieweit haben
elcher Weise können dies
en und socialen Uebeln er

Vorort des Nordamerikani

Uebereinstimmung mit ein
t folgende Themata als
burgh vom 5.—9. August
r Nordamerikanische Tu
ätlich der Betheiligung an

Wie e

bungs-Beispiele und Grup
r den üblichen Bundespr
s dieser Themata ein Pre
inzusendende Arbeit soll
ist in einem besonderen

beiten sind zu adressiren
tc.

en, welche nach dem 1

---

husen Institute. Es ist
ge Point eine Anstalt eröf
widmet, die Verbesserung
ge, Unterricht und belehren
einungen oder Confessionen
anz der Freigebigkeit unser
s Arbeitgebers den Arbeite
n Kindern derselben die Mö
richt zu erlangen. Da jed
eben mannigfachere und h
des Geschlecht beziehen,
end erwiesen und der ho
en, eine weitere Gabe von
Anwendung von seinem w

Cooper, der bekannte New Y
talt für Handwerker, wo
wandt hat, neuerdings noc
zugleich eine weitere Sch

n Richardson aus San Fra
Gründung einer polytechn

Lenox in New York übt d
er sich bereits den Name

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

In Leavenworth, Kansas, wird vom 27.—29. Mai das 7. Turnfest des Turnbezirkes sas abgehalten. Zur Preisbewerbung (Werke deutscher Klassiker) ist folgende ge gestellt: In wieweit haben die Turner in Amerika bisher ihre Aufgabe gelöst, in welcher Weise können dieselben im Verein mit dem freisinnigen Elemente den tischen und socialen Uebeln erfolgreich begegnen?

Der Vorort des Nordamerikanischen Turnerbundes hat folgende Bekanntmachung ssen:

"In Uebereinstimmung mit einem Beschlusse der letzten Tagsatzung bestimmte Vorort folgende Themata als literarische Preisaufgaben für das nächste, in iamsburgh vom 5.—9. August d. J. abzuhaltende Bundes-Turnfest:

1) Der Nordamerikanische Turnerbund hat durch seine Platform Verpflichtun- hinsichtlich der Betheiligung an den radicalen Reformbestrebungen übernommen. Wie erfüllt er dieselben?

2) Uebungs-Beispiele und Gruppen für Frei-Uebungen und Geräth-Turnen.

Ausser den üblichen Bundespreisen, bestehend in Lorbeerkranz und Diplom, für jedes dieser Themata ein Preis von $25.00 vom Vororte ausgesetzt worden.

Jede einzusendende Arbeit soll mit einem Motto versehen sein; der Name des fassers ist in einem besonderen Couvert, welches dasselbe Motto trägt, ein- enden.

Die Arbeiten sind zu adressiren: Committee für literarische Arbeiten, care of orort" etc.

Arbeiten, welche nach dem 10. Juli einlaufen, können nicht berücksichtigt rden."

Poppenhusen Institute. Es ist noch kein Jahr verflossen, dass in dem benach- rten College Point eine Anstalt eröffnet wurde, die hauptsächlich den arbeitenden ıssen gewidmet, die Verbesserung der moralischen und socialen Lage derselben rch Pflege, Unterricht und belehrende Unterhaltung im Auge hat, ohne dabei auf giöse Meinungen oder Confessionen Rücksicht zu nehmen. Die Anstalt verdankt e Existenz der Freigebigkeit unseres Landsmannes Conrad Poppenhusen, der die icht des Arbeitgebers den Arbeitern gegenüber am besten zu erfüllen glaubte, nn er den Kindern derselben die Möglichkeit gebe, eine gute Erziehung und gründ- ıen Unterricht zu erlangen. Da jedoch die Anstalt nicht nur eine Schule sein soll, ıdern daneben mannigfachere und höhere Ziele verfolgt, die sich auf jedes Lebens- er und jedes Geschlecht beziehen, so hat sich die ursprüngliche Schenkung nicht hinreichend erwiesen und der hochherzige Stifter hat, um seine Absicht ganz chzuführen, eine weitere Gabe von $100,000 hinzugefügt. Ehre dem Manne, der e solche Anwendung von seinem wohlerworbenen Reichthum macht!

Peter Cooper, der bekannte New Yorker Philanthrop, hat der von ihm gestifteten dungsanstalt für Handwerker, worauf er bereits die ansehnliche Summe von 0,000 verwandt hat, neuerdings noch $100,000 zur Gründung einer Bibliothek ge- enkt und zugleich eine weitere Schenkung von $50,000 in Aussicht gestellt.

Benjamin Richardson aus San Francisco hat der Stadt Chicago die Summe von 0,000 zur Gründung einer polytechnischen Universität geschenkt.

James Lenox in New York übt die öffentliche Wohlthätigkeit in so grossartiger eise, dass er sich bereits den Namen eines zweiten Peabody erworben hat. Vor

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS
7354

einiger Zeit hat er aus eigenen Mitteln ein Hospital gebaut, das mit der Einrichtung etwa 1 Million Dollars kostet. Jetzt hat er eine gleiche Summe für die Errichtung einer öffentlichen Bibliothek bestimmt. Da jedoch die Herstellung des Gebäudes, welches in der 72. Strasse, gegenüber dem Central Park errichtet wird, auf diese Summe veranschlagt ist, so wird die Gesammtsumme weit über die angegebene Ziffer hinausgehen, wenn der Kern der kostbaren Schale entsprechen soll.

Robert Barnes in Evansville hat der Indiana State Association of Spiritualists die Summe von $600,000 hinterlassen, welche auf die Erziehung von Kindern armer Eltern, welche keiner kirchlichen Secte oder geheimen Gesellschaft angehören, verwandt werden soll. Es ist ausdrückliche Bestimmung des Testaments, dass kein Missionär oder Geistlicher irgend einer Secte je das zu gründende Institut betreten, oder eine Stelle darin bekleiden darf.

In Bezug auf den Unterricht in der deutschen Sprache hat Indiana, dessen leitende Politiker sonst den Deutschen nicht eben wohlgesinnt sind, das liberalste Schulgesetz im ganzen Lande. Denn es ist dort jeder Vorstand einer öffentlichen Schule *verpflichtet*, deutschen Unterricht einzuführen, wenn die Eltern oder Vormünder von 30 Schulkindern des Districts es verlangen.

Die Schulen Milwaukee's enthalten 7635 Schüler, von welchen 3576 deutsch lernen. In 15 von den 21 öffentlichen Schulen der Stadt bildet die deutsche Sprache einen Gegenstand des Unterrichts.

Der Unterricht in der deutschen Sprache in den öffentlichen Schulen von Cincinnati kostet (an Lehrergehalten) $1.77 per Jahr für jeden Schüler.

Eine Mittheilung der *Illinois Staatszeitung* belehrt uns darüber, dass die deutsche Sprache neben manchen Freunden auch noch erbitterte Feinde hat. Unter sie gehört ein gewisser Springer, der einen Gesetzentwurf vorgelegt hat, wonach den Directoren die im alten Schulgesetze concedirte Befugniss, ausser dem Englischen auch noch in einer anderen Sprache Unterricht ertheilen zu lassen, genommen wird. Denjenigen, die gegen dieses Verbot handeln, soll das Gehalt entzogen werden. — Fast ebenso kläglich sieht es in Baltimore aus. Während in anderen Städten der Unterricht im Deutschen sogar in die Elementarklassen der Volksschule eingeführt wird, weigert sich der Schulrath von Baltimore, diesen Unterricht auch nur in den höheren Töchterschulen (Female High Schools) einzuführen. Als Grund wird angegeben, dass die Schüler das Deutsche doch nicht in dem Grade lernen könnten, um praktischen Nutzen davon zu ziehen. Dagegen bleibt der Unterricht im Französischen nach wie vor auf dem Stundenplane der beiden höheren Töchterschulen. Das Deutsche wird in Baltimore nur in der Knaben-Hochschule (City College) gelehrt und auch von dort kommen Klagen über seine stiefmütterliche Behandlung.

In einer Lehrerversammlung von Lecha County, Pa., wurde vor nicht langer Zeit die Frage über die Einführung der deutschen Sprache in die öffentlichen Schulen discutirt und als ultima ratio von den Gegnern angeführt, dass nicht genug Lehrer vorhanden seien, die in deutscher sowol wie in englischer Sprache zu unterrichten im Stande seien. Als sich dagegen nahezu die Hälfte der anwesenden Lehrer erhob, welche erklärten, dass sie sich für befähigt hielten, in beiden Sprachen zu unterrichten, wusste Rev. Wood sich nicht anders zu helfen, als indem er die Deutschen beschuldigte, dass sie sich vor einer endgiltigen Prüfung und Entscheidung der Frage fürchteten. Daraufhin zeigte Pastor Brobst am Schluss der Versammlung an, dass er den Rev. Wood zu einer Debatte über diese Frage herausfordere. Ob

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Calif. State Survey 6380

Nov 21 1871

Arceuthobium

×4

♀ On Pinus ponderosa

immature
not fully grown
fruit

Yosemite Valley H Bolander
Summer 1866

a a secondary axillary fruits
b secondary " leafbranch

Deutsche Apotheke.

HENRY DIERS,

APOTHECARY,

South East Corner Fifth and Fiddle Streets,

ST. LOUIS. MO.

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

7355

cm 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Arcuth

on P. ponderosa, Lemmon 1876

March 6 1878

Parasite on Juniper

about the same

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Henry T. Rohlfing,

APOTHECARY,

No. 2600 Laclede Ave., S. W. Cor. Jefferson Ave.,

ST. LOUIS, MO.

No. ..... *Date,* *187*

℞

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

7356

0 cm 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

on the side of Tolima, at the height of 6000 feet; February —Linden, 1279, (*v. s. sp.*)

A singular species, with racemes more than a foot long, covered with distant leafy bracts full half an inch long. Flowers green, fleshy. Stem from two to three feet high.

243. **E. imbricatum.** *LO.*, 71.

E. caule ramoso, foliis distichis lineari-oblongis obtusis, spicis ovato-oblongis imbricatis, bracteis carinatis obtusis, sepalis petalisque ovatis acutis subæqualibus erectis, labello ovato acuto obsoletè crenulato.

Wild in BRAZIL; pendent from large trees in the Organ Mountains—Gardner, 630, (*v. s. sp.*)

Spike almost like a strobilus, two inches long, by one and a half inch broad. Flowers white."—*Gardner*.

244. **E. bifarium.** *Swartz Fl. Ind. Occ., III.* 1509. *LO.*, 69.

E. foliis distichis cordato-lanceolatis acuminatis horizontalibus, spicâ terminali flexuosâ, rachi ancipiti, bracteis spathaceis compressis falcatis acutis carinatis, sepalis ovato-lanceolatis convexis, petalis brevioribus setaceis, labelli dilatati trilobi lobis lateralibus subrotundis integris intermedio bilobo.

Wild in JAMAICA—Mac Fadyen, 4; on the trunks of trees on the Blue Mountains, September—Swartz, (*v. s. sp. in hb. Smith et Hooker.*)

Stem two to four inches high. Flowers greenish white. Bracts somewhat falcate, keeled, as long as the ovary. The only specimens I have seen of this are in Mr. Smith's herbarium, from Swartz himself, and in Sir William Hooker's. Its amplexicaul fleshy somewhat falcate leaves, and long naked ancipitous zigzag spike, are very different from anything else in the genns.

245. **E. piperinum.** *Lindley, in Ann. Nat. Hist., XV.* 256.

E. caule ramuloso, foliis distichis succulentis oblongis obliquis obtusis laxè vaginatis, pedunculis brevissimis terminalibus subbifloris, sepalo dorsali petalisque filiformibus erectis lateralibus ovato-lanceolatis carinatis horizontalibus, labello cordato-ovato cochleato ecalloso venis radiantibus in margine confluentibus.

Wild in PERU; on the road between Quito and the village of Machachi—Hartweg, 1419, (*v. s. sp.*)

A small succulent species, when dried beautifully netted. It looks like a *Peperomia*.

246. **E. tolimense.** *Lindley, in Bot. Reg.* 1845, *misc. p.* 66. *Orch. Linden., no.* 29.

E. caulibus ramosis scaberrimis, foliis striatis ovato-lanceolatis, floribus 2—3 terminalibus sessilibus coriaceis, sepalis lineari-

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

7357

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

postici cordato-ovati obtusi disco calloso cuniculo inflato, clinandrio dentato.

Wild in the WEST INDIES, common; CARACCAS—Purdie; MEXICO—Pavon; DEMERARA—Loddiges, Schomburgk, 889; SURINAM—Splitgerber; BRAZIL, on trees, Barro do Rio Negro—Spruce, 1166, Martius, Miers, (*v. s. sp. et v. c.*)

Stem simple, a span high, two-edged. Flowers small, green, turning yellow.

* 240. **E. coriifolium.** *Lindley, in Journ. Hort. Soc., VI.* 218, *c. ic.*

E. foliis angustis coriaceis subdistichis carinatis concavis obtusis, spicâ densâ terminali, bracteis coriaceis carinatis herbaceis distichis ovario longioribus, sepalis lateralibus crassis carinatis ovalibus, petalis linearibus spathulatis, labello subrotundo plano emarginato basi bicalloso medio elevato.

Wild in CENTRAL AMERICA—Skinner, (*v. v. c.*)

In all its parts tough, thick, leathery, and generally glazed, as it were, with a shining exudation. The narrow stiff leaves are blunt, about six inches long, concave, with a sharp midrib. Spike terminal, about four inches long, consisting of hard amplexicaul keeled bracts. Flowers greenish. Keel of lateral sepals serrated.

241. **E. xylostachyum.** *Lindley, in Bot. Reg.* 1845, *misc. p.* 70.

E. caule simplici, foliis oblongis obtusis coriaceis mucronulatis vaginis scabris, spicâ strictâ flexuosâ durâ folio summo parùm breviore, bracteis herbaceis cucullatis ovatis rigidis approximatis, floribus carnosis, sepalis oblongis concavis, petalis conformibus planis angustioribus, labello cordato ovato obtuso concavo margine recurvo, clinandrio integro.

Wild in NEW GRENADA; Peñon du Pan de Azucar, on the side of Tolima, at the height of 6000 feet, February—Linden, 1280,(*v. s. sp.*)

Resembles *E. macrostachyum*, but the bracts are larger, the spike is short, the flowers are larger, and the petals are almost as broad as the sepals, instead of being filiform. Flowers greenish white.

242. **E. macrostachyum.** *Lindley, in Bot. Reg.* 1845, *misc. p.* 70.

E. caule simplici, foliis oblongis mucronulatis vaginis scabriusculis, racemo longissimo cernuo angulato, bracteis magnis duris ovato-cordatis reflexis, floribus coriaceis, sepalis oblongis obtusis, petalis filiformibus, labello cordato obtuso lævi basi valdè concavo, clinandrio integro.

Wild in NEW GRENADA; on the rocks of the Pan de Azucar,

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

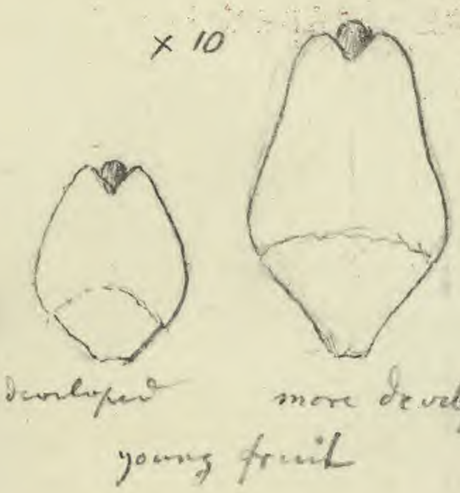
Dec 12 1871

H. Dr Bigelow № 4

May 9th 1854

×4
pinnate female spikes

× 10

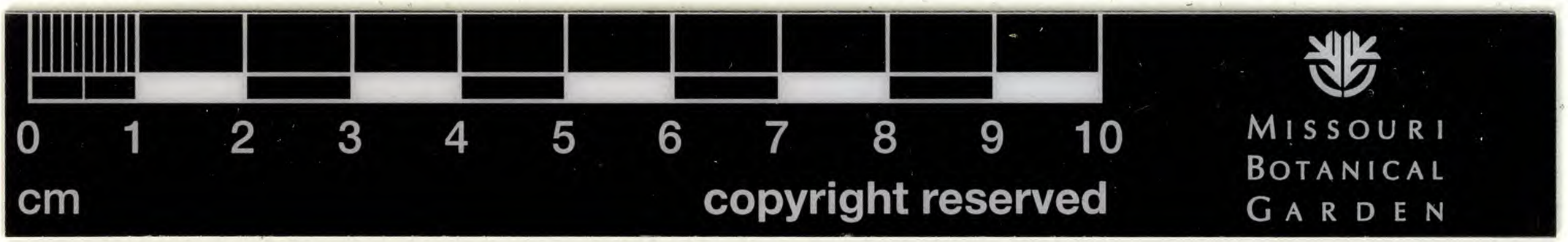


undeveloped

more developed young fruit

×4

minute axillary branches but no male buds seen



Deutsche Apotheke.

HENRY DIERS,

APOTHECARY,

South East Corner Fifth and Biddle Streets,

ST. SOUIS. MO,

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

7358

cm 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Arrenthelum

Dec 16 . 1871

S. Bejalon Nº 2. a

may 9th 1854

young fruit
×10

Harvard University
Gray Herbarium
Farlow Herbarium
Arnold Arboretum
Library

7359

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

Leitch & Corlies
WHOLESALE DRUGGISTS
South West Corner Fifth and Market Streets

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Arrowtheca —

Dr Bigelow, No 2. a. May 9th 1854

♂? Dec 16 1871

× 4

× 10

very young leafbud, hidden in the vaginae

some axillary leafbuds seen

no flowerbuds seen

all the buds even the smallest and the secondary ones are leafbuds

Gray Herbarium Harvard University

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

7360

Missouri Botanical Garden
George Engelmann Papers

Leitch & Corlies
WHOLESALE DRUGGISTS
South West Corner Fifth and Market Streets.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
Missouri Botanical Garden

Arrenthobicrum

Jan 3 1872

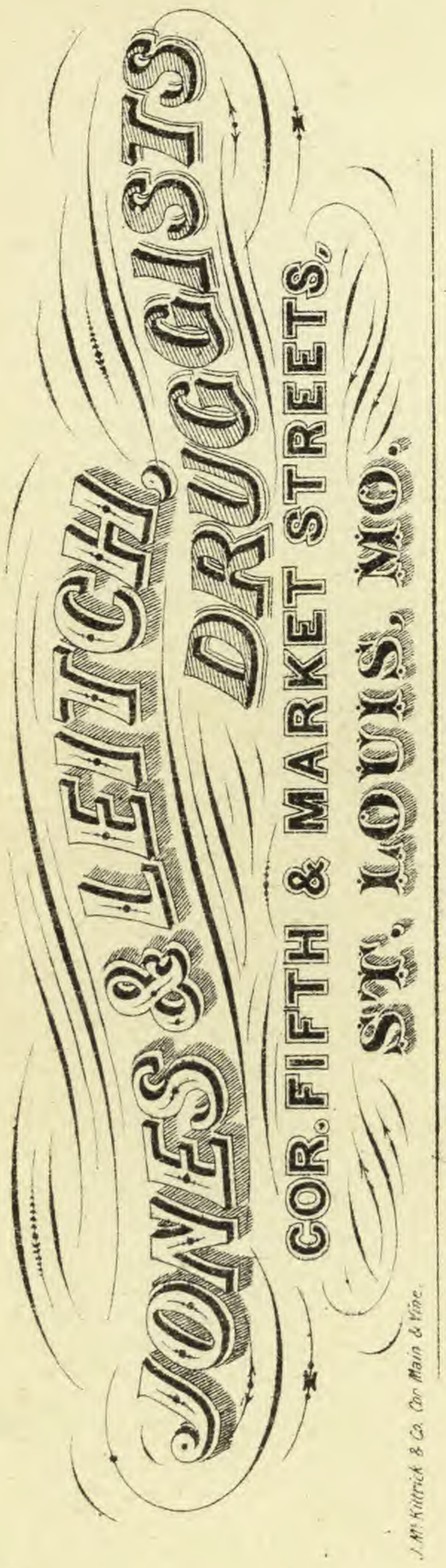
x10

Bigelow No 4

upper Terminal
part of joint.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

7361



MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

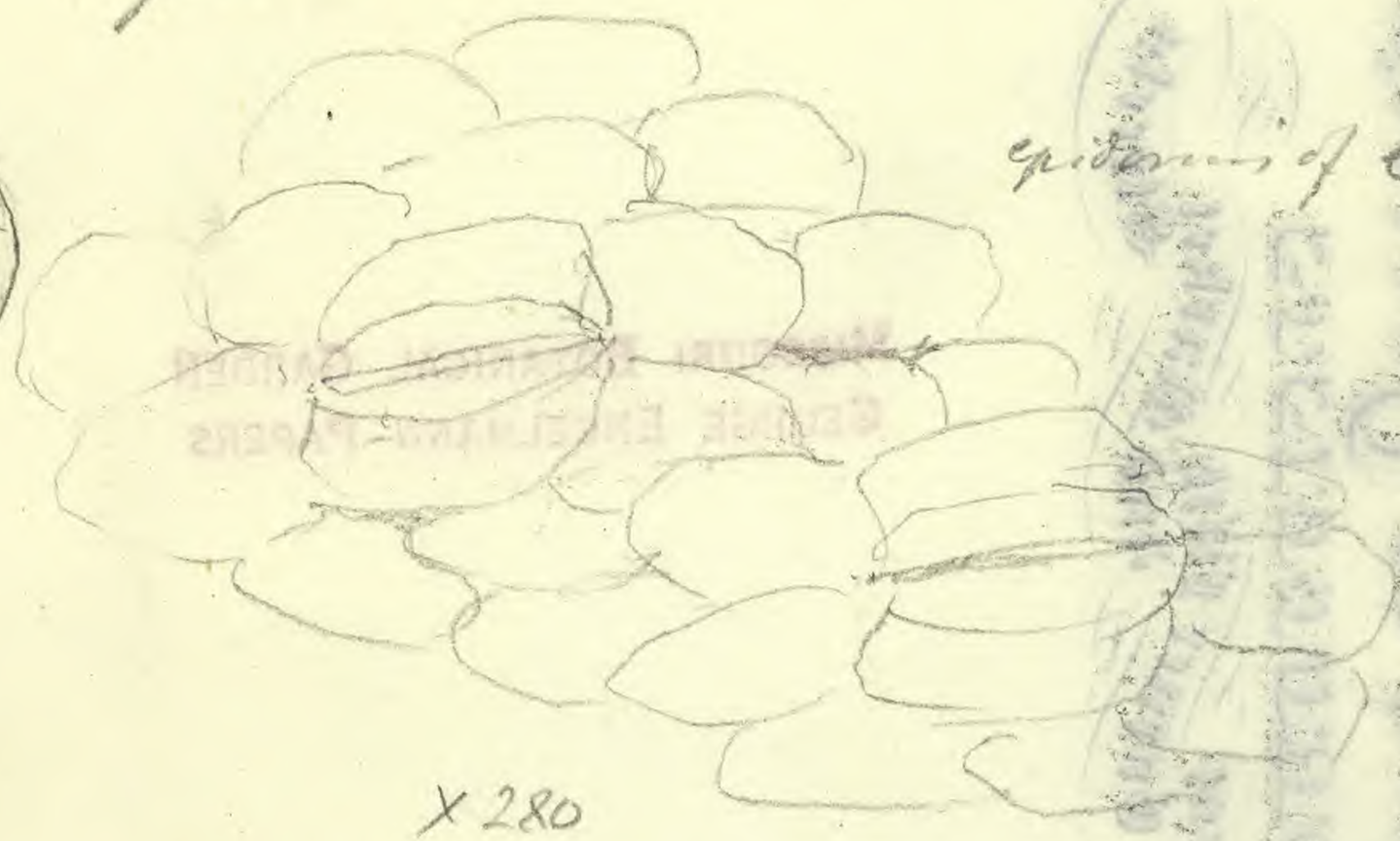
April 5 1872

Digitalis No 4

× 10

few stomata on
Commissure of leaves
and on stem.

× 280



epidermis of leaf

Epidermis
of lower
part of stem

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

7362

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

Smith & Smiley
DRUGGISTS
Corner Fifth Olivet
and Market Streets

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN